

Herren Bezirksklasse Heidelberg

1. TTC Ketsch III : DJK 1927 Dossenheim
Sonntag, 10.04.2022, 10:00 Uhr

Pietrek bleibt gegen die DJK 1927 Dossenheim ungeschlagen

Mit 9:4 setzte sich die Heimmannschaft des 1. TTC Ketsch III in der Herren Bezirksklasse Heidelberg gegen die DJK 1927 Dossenheim durch. Das Spiel am Sonntagvormittag dauerte insgesamt 3 Stunden. In ihrem 14. Saisonspiel mussten die Gastgeber dabei auf einen Ersatzspieler zurückgreifen.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Nicht einen Satzgewinn überließen Martin / Pietrek ihren Gegnern Pfauser / Ridinger beim überzeugenden 3:0-Sieg und steuerten damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Da gab es nichts zu rütteln. Nicht einen Satzgewinn überließen Blaschke / Sturm ihren Gegnern Beyer / Brendle beim in Sätzen deutlichen 3:0-Erfolg und steuerten damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Das war ein souveräner Sieg. Beim 3:1-Erfolg gegen Eichhorn / Eufinger kamen Faulhaber / Ebert nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 3:0. Los ging es anschließend mit den Einzeln. In toller Verfassung präsentierte sich Marvin Martin im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Michael Brendle. Es dauerte eine Weile, bis Christoph Pietrek den Fünf-Satz-Sieg gegen Leo Beyer feiern konnte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Pietrek mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Dann ging es beim Stand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte derweil Karsten Blaschke letztlich parat, um Roland Eichhorn final zu gefährden, somit stand es am Ende 8:11, 7:11, 8:11. Beim folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Tim Pfauser zeigte Martin Faulhaber dagegen seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an der Reihe. Mit 9:11, 6:11, 11:9, 7:11 verlor daraufhin wiederum Michael Ebert seine Partie gegen Milan Eufinger. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Jendrik Sturm und Nicolas Ridinger, ehe sich der Spieler des 1. TTC Ketsch III mit 12:10, 8:11, 11:8, 11:13, 11:4 durchsetzen konnte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:3. Recht deutlich nach Sätzen war wiederum die 0:3-Pleite von Marvin Martin gegen Leo Beyer. Christoph Pietrek holte derweil mit einem 11:3, 11:8, 10:12, 11:5 gegen Michael Brendle einen Punkt für sein Team. Trotz anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte derweil Karsten Blaschke das Match gegen Tim Pfauser und gewann mit 7:11, 11:2, 11:3 11:7. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Völlig ungefährdet war im Anschluss der Sieg von Martin Faulhaber gegen Roland Eichhorn nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 8:11, 12:10, 12:10 nicht verloren. Der 9:4-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg geht es nun für den 1. TTC Ketsch III am 12.04.2022 gegen den TTG EK Oftersheim II möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 24.04.2022 gegen die TTG 1947 Walldorf II einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

1. TTC Ketsch III

Doppel: Martin / Pietrek 1:0, Blaschke / Sturm 1:0, Faulhaber / Ebert 1:0

Einzel: M. Martin 0:2, C. Pietrek 2:0, K. Blaschke 1:1, M. Faulhaber 2:0, M. Ebert 0:1, J. Sturm 1:0

DJK 1927 Dossenheim

Doppel: Beyer / Brendle 0:1, Pfauser / Ridinger 0:1, Eichhorn / Eufinger 0:1

Einzel: L. Beyer 1:1, M. Brendle 1:1, T. Pfauser 0:2, R. Eichhorn 1:1, N. Ridinger 0:1, M. Eufinger 1:0